



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL

One Penny Black auf Muready (Ganzsachenbrief) – Sammlung: Franz Zehnter.



259

September
2015

Einzelpreis
3,- Euro

Tag der Briefmarke 2015:
Gewinnen Sie die One Penny Black auf Brief!

29.-31. Oktober 2015:
Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

175 Jahre Briefmarken

Asterix in Deutschland



Code scannen &
Termin vereinbaren.



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



VERA SEEBACHER
Administration

Kompetenz • Erfahrung • Seriosität

Beratung in Erbschaftsfragen:
diskret, unverbindlich
und **kostenlos!**

Unsere **Experten** für
Briefmarken und Münzen
beantworten gerne
alle Ihre Fragen.



Viermal jährlich international
beachtete Auktionen für
Briefmarken und Münzen.

Auf Wunsch: Hohe
Vorschusszahlungen
direkt bei Übergabe.

Gert Müller GmbH & Co. KG
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen
Telefon 07243 561740 • Telefax 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de
Internet: www.gert-mueller-auktion.de

**Top
Preise!**

**Sofort
Barankauf
möglich!**



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 259

September 2015

Zum Titelbild

Zum Tag der Briefmarke - 175 Jahre Briefmarken - gefeiert vom Landesverband Südwest am 30. Oktober 2015 in Sindelfingen – hat sich der Verband einiges einfallen lassen.

Am Stand des LV-Südwest im Zentrum Philatelie (Empore) präsentiert Franz Zehenter aus Rankweil (Österreich) sein Exponat unter dem Titel
„Die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879“.

Passend zum Thema hat der LV-Südwest wieder einen Sonderstempel aufgelegt. Und exklusiv: nur die Teilnehmer an der Feierstunde zum Tag der Briefmarke erhalten einen Sonderbriefumschlag mit Marke und Sonderstempel zum Thema!

Der Knüller: Beim Gewinnspiel des LV-Südwest können Sie die One Penny Black auf Brief gewinnen !!!

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	6	- Programm Symposium	19
Zur Sache	7-8	- Arbeitsgemeinschaften	20
Vom Vorstand	8-9	Berichte und Meinungen	
Personalien	9-10	- 175 Jahre Briefmarken	22
Presse-Wettbewerb LV	10-12	- Asterix in Deutschland	23-24
33. IBB Sindelfingen	12-21	- Vereine im Internet	25
- Tag der Briefmarke 2015	13	Von der Jugend	26
- Jugend-Rittertage	14-15	Aus den Regionen	26-32
- Sonderstände	17	Terminkalender	33-38
- Auf einen Blick	18	LV-Anschriften	38-39

Süßwasserfische – Äsche, Barbe und Stör

Jugendmarken 2015



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die Jugend“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

Die Jugendmarken 2015 sind vom 6. August bis zum 31. Oktober 2015 an allen Postschaltern sowie bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.



Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse auf: Kto.-Nr. 190 111 7083 • Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98

IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2015		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2015		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2015	<input type="text"/>	4,17 €
ZEHNERBÖGEN 2015		
„Äsche“	<input type="text"/>	9,20 €
„Barbe“	<input type="text"/>	12,50 €
„Stör“	<input type="text"/>	20,00 €
MARKENSET 2015	<input type="text"/>	6,60 €



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.

**Briefmarken-
Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach
1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - interessante
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

6. Dezember 2015

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg
Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

www.Briefmarken-Heidelberg.de

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Peter Kuhm, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen
Telefon 07393 / 919873
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

von Berenberg-Gossler & Co. + E. Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG -Versicherungsmakler-

vormals Dieter Brocks Assekuranz-Makler

Versicherungen für den Fachhandel:

Philatelie und Numismatik

- Auktions- / Lagerstock- und Geschäftsversicherungen
- Transport- / Versand- und Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:

Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

Von Berenberg-Gossler & Co.
+ E. Aug. Knoop & H. Bauch
GmbH & Co. KG
-Versicherungsmakler-
Gotenstr. 10, 20097 Hamburg
Tel.: 040/236206-0 ◆ Fax:-19
Email: wendt@sue-gruppe.de

Ein Unternehmen der
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
-Versicherungsmakler -



Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

jetzt, da Sie die 259te Ausgabe unserer Südwest Aktuell in Händen halten oder auf der Homepage lesen, hat sich einiges geändert.

Wenn ich nur an die Mitgliedszahlen im LV denke, 2004 schrieb Peter Kuhm „zum Jahresbeginn sind wir unter die magische Zahl von 12.000 Mitgliedern gefallen“. Heute, Stand Juli 2015, haben wir noch 6.818 Mitglieder (BDPh 35.771 Mitglieder). Wir alle fragen uns, wie wir den Rückgang aufhalten können? Ich glaube, aufhalten können wir es nicht, aber durchaus verzögern. Unser Leben in der Philatelie hat sich geändert. Alles ist schnelllebig geworden - zum Dank oder auch zum Fluch - der neuen Medien. Wer den Kopf in den Sand steckt, hat verloren.

Ich möchte Ihnen als Beispiel aufzeigen: Remseck, ein kleiner Verein mit 38 Mitglieder, davon 9 Jugendliche – das jüngste Mitglied wurde am 27.07.2015 geboren und am gleichen Tag im Verein aufgenommen. Aktivitäten: Am 30.06.2015 erfolgte die Anmeldung einer Rang-2-Ausstellung vom 21.-23.04.2017. Hier gilt

es, viel Arbeit auf möglichst vielen Schultern zu verteilen.

Wir sind Zukunftsorientiert!

Den heißen Sommer haben wir nun fast hinter uns gelassen und die Zeit der bunten Herbsttage naht mit großen Schritten.

In diesem Herbst stehen zwei größere Aktionen an: Gotha vom 03.-06.09.2015 und natürlich Sindelfingen vom 29.-31.10.2015. Bei beiden Veranstaltungen kann es zu Änderungen kommen, z. B. gibt es zur Hauptversammlung einen Antrag über eine Beitragserhöhung für den BDPh. Am Freitag, 30.10., sind alle Vorstände zum Empfang mit dem Motto „Tag der Briefmarke“ eingeladen. Dieser findet zusammen mit der Eröffnungsfeier beim Stand „SÜDWEST junior 2015“ auf der rechten Empore um 10.30 Uhr statt (wir werden Sie zeitnah informieren).

Für Sindelfingen kann ich Ihnen aber schon heute den Besuch der Sonderausstellung „One Penny Black“ und den Ansichtskarten-Salon mit dem ersten Exponat, das in Haldensleben (Rang 1) eine Goldmedaille erreicht hat, empfehlen.

Das Jahr 2016 bringt uns weitere Höhepunkte im Südwesten:

Am 30.04.2016 - 60. Landesverbandstag des LV-Südwest mit Wahlen in Freiburg.

Eine Rang 2/3 vom 17.-19. 06. 2016 in Heidelberg mit dem Deutsch-Amerikanischen- und dem Baden-Salon.

In Sindelfingen 2016 eine altgewohnte MAMA des Markgröninger Vereins und am 05.-06. 11. 2016 die GABRIA 2016 in Gaildorf.

Ich möchte Sie heute schon für all diese Veranstaltungen zu einem Besuch einladen, bitte machen Sie regen Gebrauch davon. Denn auch hier spüren wir die Veränderungen bei der Sammlerschaft.

Unseren Vereinen, die solche Veranstaltungen noch stemmen, sind wir alle dankbar. Ich denke auch der Rückgang von Ausstellungen in naher Zukunft ist nicht aufzuhalten, da der Zuschuss von der Stiftung, über den BDPH weitergegeben, immer kleiner wird. Deshalb, besuchen Sie auch die „kleineren“ Tauschtage und Treffs. Die Termine hierzu finden Sie im hinteren Teil der SW Aktuell.

Aus diesen Gründen „nicht den Kopf in den Sand stecken“ - uns gibt es auch noch in der Zukunft.

Schwäbisches Zitat: Ufwärts (Aufwärts) gaots (geht's), ufwärts gaots, pfeift dr'Spatz, als en (ihn) d'Katz Beneleidr (Speicherleiter) nuf gschläuft (hinauf getragen) hat..

Ihr

Dieter Schaile

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.005 BTV Baden-Baden:

Treffen:
76532 Baden-Baden
Sylvia's Kartoffelstube
Rheinstr. 97
am 1. und 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr
(Änderung Treffen)

09.019 Freiburger BSV:

SG Waldkirch:
Michael Lutz
Unteres Amtfeld 1
79183 Waldkirch,
Tel. 07681/9187
(neuer SG-Leiter)

09.024 VdBF Geislingen/Steige:

Vorsitzender (Hans Slazak) ist verstorben.
Kommissarischer Vorsitzender:
Norbert Knab
Friedrichstr. 63
73333 Gingen
Telefon: 07162/3059876
Email: n.knab@web.de

09.061 PhC Ravensburg-Weingarten:

zz. keine Email-Adresse beim
Vorsitzenden

09.094 BMSV Tuttlingen:

Treffen SG Tuttlingen (Münzsammler):
Gasthaus "Diana's Pils Pub",
Stockacher Str. 133
78532 Tuttlingen,
am 1. Donnerstag im Monat
(Änderung Treffen)

09.141 BF Friedrichshafen:

Karl-Heinz Eitle
Wilhelmstr. 19,
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/27411
(neuer Leiter Jugendgruppe)

09.157 BMC Leutkirch/Allgäu:

Walther, Bernd
eMail: ibwalther@web.de
(neue Email-Adresse Vorsitzender)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert
Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 02.08.2015

Top 10 Mitgliederwerbung

1. BMC Ludwigshafen
mit 12 Mitgliedern

2. VdB Nürtingen
mit 6 Mitgliedern

3. BSV Heidelberg und Rohrbach
mit 5 Mitgliedern

**4. Vereinigung Karlsruher BS,
Württ. PhV, BSV Rottweil und
VBMS Friedrichshafen**
mit jeweils 4 Mitgliedern

**5. BSV Fellbach, BSV GAMUNDIA,
BSV Wiesloch und BV Remseck**
mit jeweils 3 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 103
Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 02.08.

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im IV. Quartal 2015

Damit der Versand der „philatelie“
reibungslos und aktuell erfolgen kann,
müssen Ab-, Um- und – hoffentlich
zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu
folgenden Terminen der LV-Mitgliedsver-
waltung vorliegen:

04.09.2015

09.10.2015

06.11.2015

04.12.2015

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermel-
dungen und/oder Exportdateien aus DIVA*-
Club immer direkt an die Mailadresse
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Personalien

Nachruf zum Tode von Leo C. Kaul



Der Briefmarken- und Münzensamm-
lerverein Singen (Hohentwiel) e.V. 1919
trauert um Leo C. Kaul der am 1. August
2015 verstorben ist. Leo C. Kaul war
Ehrenmitglied des Briefmarken- und
Münzensammlerverein Singen (Hohen-
twiel) e.V. 1919 und auch der Bund Deut-
scher Philatelisten und der Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensamm-
lervereine haben die großen Verdienste von
Leo C. Kaul mit der Verleihung von
Verdienstnadeln und Auszeichnungen
gewürdigt.

Über 47 Jahre war Leo C. Kaul aktives Mit-
glied im Briefmarken- und Münzensamm-
lerverein Singen (Hohentwiel) e.V. 1919.
Dabei hat er enormen persönlichen Einsatz
gezeigt und war in verschiedenen Ämter
mehrere Jahre tätig. Von 1978 bis 1984 war
Leo C. Kaul 1. Vorsitzender des Briefmar-
ken- und Münzensammlerverein Singen
(Hohentwiel) e.V. 1919. Sein bedeutsam-
stes Ereignis was die Organisation und
Durchführung der Briefmarkenausstellung
SIBRIA und SIJUBRIA 1979. Mit viel Liebe
und Idealismus widmete sich der geachtete
Philatelist dem Hobby des Briefmar-
kensammelns. Mit Leo C. Kaul verliert die

Philatelie einen Förderer und Sammlerfreund. Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) e.V. 1919 wird sein Andenken in Ehren halten.

Singen, den 5. August 2015

Michael Bandel

*1. Vorsitzender des Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Htwl. e.V. 1919
Zwischen den Wegen 22
D-78239 Rielasingen-Worblingen*

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Attinger, Eberhard, Karlsruhe
Dürr, Georg, Schornsheim
Fries, Norbert, Framersheim
Jäger, Wolfram, Karlsruhe
Kautzmann, Heinz, Schenkzell
Leupert, Heinz, Murrhardt
Maas, Anneliese, Murrhardt
Maneval, Peter, Tuttlingen
Pütz, Kurt, Alzey
Rath, Ulli, Schiltach
Schaub, Rolf, Schiltach

Presse-Wettbewerb des LV-Südwest zum Tag der Briefmarke 2015

Auch 2015 veranstaltet der Landesverband Südwest eine Presse-Aktion zur Unterstützung der Sondermarke zum „Tag der Briefmarke“.

In diesem Jahr ist es wieder eine Zuschlagsmarke (62 + 30 Cent) mit dem Motiv der One Penny Black, die vor 175 Jahren das Licht der Welt erblickte. Der Zuschlags-Erlös der Marke fließt in die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte. Diese unterstützt damit schon seit vielen Jahren u. a. auch die Philatelie in Deutschland.

Schmid, Christa, Karlsruhe
Schwuchow, Harald, Biberach
Sieber, Heinz, Gaildorf
Stauffer, Heinrich, Mainz
Thiede, Joachim, Ettligen
Wehling, Horst, Eningen u.A.

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Finkel, Michael, Carlsberg
Glunz, Wolfgang, Grenzach-Wyhlen
Gruhler, Hermann, Tuttlingen
Hannig, Manfred, Neu-Ulm
Lessmeister, Georg, Gerstetten
Mokosch, Johann, Heidenheim
Reinhold, Werner, Eisenberg
Scheunemann, Klaus, Aldingen

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Begero, Robert, Konstanz
Gleißner, Konrad, Burgkundstadt-Mainroth
Müller, Josef, Steinheim
Renner, Kurt, Herbrechtingen
Schmid, Arno, Tuttlingen
Schmidtke, Walter, Tuttlingen

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Die dem LV angeschlossenen Vereine sind aufgerufen, in der örtlichen Presse für die Marke zu werben. Zur Unterstützung hat der LV-Südwest einen Preetext vorgefertigt, der hierzu verwendet werden kann. Der Text (im Anschluss an diese Erläuterung) mit der Abbildung der One Penny Black können Honorarfrei genutzt werden. Text und Abbildung stehen zum download auf www.Briefmarken-Suedwest.de.

Senden Sie die Presse-Veröffentlichung im Original unter Angabe des teilnehmenden Vereins, des Zeitungs-Namens, der Seite und des Erscheinungs-Termins an den Fachbereichs-Leiter Öffentlichkeit Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg. Stichtag ist der 15. Oktober 2015 (Datum des Poststempels).

175 Jahre Briefmarken – eine Erfolgs-Story



Bildnachweis: Franz Zehenter

Am 1. September 2015 verausgabte das Bundesfinanzministerium eine Sondermarke zu 62 Cent mit Zuschlag 30 Cent zu Gunsten der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte zum „Tag der Briefmarke 2015“. Motiv ist die erste offizielle Briefmarke der Welt, die berühmte „One Penny Black“, die, wie ihre Schwester, die „Two Penny Blue“ am 6. Mai 1840 erstmals zur Vorausentwertung eines Briefes Verwendung fand. Denn bis dahin musste immer der Empfänger das Briefporto entrichten – sowohl in „Vereinigtes Königreich“ als auch im „Rest der Welt“.

Die industrielle Revolution des 19. Jahrhunderts erzeugte eine enorme Nachfrage nach verbesserter und bezahlbarer Kommunikation. Dies war der Auslöser für eine Reformation des Postwesens, eingeleitet von Sir Rowland Hill.

Bereits 1836 machte der Slowene Laurenz Koschier aus Laibach der österreichischen Regierung den Vorschlag der Einführung von Briefmarken zur Vereinfachung des Postwesens. Der schottische Buchhändler James Chalmers schlug 1838 Ähnliches vor. Seinen Vorschlag hat Sir Rowland Hill, der von der britischen Regierung 1835 mit der Reformierung des Postwesens betraut

worden war, wahrscheinlich aufgegriffen und in seine Postreform miteinbezogen. Er gilt damit als Urheber der ersten offiziellen Briefmarke.

Hill und seine Mitstreiter führten in den späten 1830er Jahren eine Kampagne, um zum einen das alte Verfahren abzulösen, bei dem Postgebühren normalerweise vom Empfänger bezahlt worden sind, und um zum anderen die Kosten für die Briefpost drastisch zu senken. Ein Ergebnis war die im Voraus bezahlte "Uniform One Penny Post" [Einheitliche ein Penny Post für Briefsendungen der untersten Gewichtsstufe innerhalb Großbritanniens unabhängig von der Entfernung] im Vereinigten Königreich vom 10. Januar 1840. Sie war ein sofortiger Erfolg; das Postaufkommen wuchs rasch. Um zu dokumentieren, dass das Porto bezahlt worden war, führte Hill aufzuklebende Briefmarken ein, die auf der Vorderseite eines Briefes angebracht werden konnten. Dabei nutzte er die Fachkenntnisse der Firma Perkins Bacon & Co., zu jener Zeit führende Druckerei für Schecks und Banknoten. Diese Neuerung erwies sich als so einfach und nützlich, dass sie sich über die ganze Welt verbreitete. Trotz allen Wandels in der Kommunikations-Technologie seither ist das Verfahren von damals allgemein im Gebrauch, bis heute - 175 Jahre später. Was die Väter der Briefmarke wahrscheinlich nicht vorhergesehen hatten war, dass die Briefmarken-Revolution auch Objekte voller Schönheit und Formenreichtum schaffen würden, die von den frühen 1860er Jahren an, womöglich schon eher, Sammler faszinieren und zu einem ganz neuen Sammelgebiet führen würden: der Philatelie.

Die ersten bei Perkins Bacon gedruckten Briefmarken der Welt waren die One Penny Black und die Two Penny Blue. Ihr Entwurf stammte von Henry Corbould und nutzte als Vorlage eine Medaille von [William] Wyon aus dem Jahre 1837 mit dem Kopf von Königin Victoria. Der Entwurf wurde den Stechern Charles und Frederick Heath zur Herstellung eines Stahlstichs für den Druck

übergeben, wobei für den Bildhintergrund ein Muster verwendet wurde, das Perkins Bacon für Papier-Zahlungsmittel benutzten. Der Druck der Marken in Bogen zu 240 begann im April 1840 und ihr Ersttag war der 6. Mai 1840.

Quellen: Alan Holyoak: The World's First Postage Stamp, Mai 2013, übersetzt von Horst Schmollinger; Wikipedia. Christian Klouda

33. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015



LV-Südwest auf der Internationalen Briefmarken- Börse Sindelfingen 2015

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V., als Vertreter von rund 140 Mitgliedsvereinen, ist auch bei der 33. Auflage der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 29.-31. Oktober 2015 vor Ort.

Der ideelle Träger dieser bedeutenden philatelistischen Veranstaltung, die weit über die nationalen Grenzen hinaus beachtet und geachtet wird, steht allen Sammlerinnen und Sammlern im „Zentrum Philatelie“ auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung.

„Wir sind oben“

Mit dem Landesverband Südwest, dem Bund Deutscher Philatelisten, dem Landesring Südwest, dem Württembergischen Philatelisten-Verein, und den philatelistischen Bibliotheken stehen den Besuchern im Zentrum Philatelie auf der Empore das geballte Wissen um alle Fragen des Briefmarken-Sammelns zur Verfügung!

Die Mitglieder des LV-Vorstandes informieren, geben Anregungen und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LV-Südwest und dem überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“.

Der Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes ist schon Tradition, und beim großen Gewinnspiel des LV-Südwest gibt es die erste Briefmarke der Welt, die **„One Penny Black“ AUF BRIEF zu gewinnen!!!**

Gestiftet wurde dieser tolle Gewinn vom Auktionshaus Christoph Gärtner.

Busreisen lohnt sich!

Auch in diesem Jahr werden Vereine, die mit Bussen nach Sindelfingen kommen, bezuschusst. Das Formular hierzu steht auf der Homepage www.Briefmarken-Suedwest.de oder kann direkt beim Geschäftsführer des LV, Wolfgang Zimmermann, angefordert werden.

Tag der Briefmarke 2015

Für den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine als ideeller Träger ist die Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 29.-31. Oktober 2015 die zentrale Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke 2015“. Dieser Tag wird ja dezentral und zu unterschiedlichen Terminen von den einzelnen Verbänden des BDPH gefeiert. In diesem Jahr wurde das Thema „175 Jahre Briefmarken“ auserkoren.

Am Stand des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarken-Sammler-vereine präsentiert Franz Zehenter aus Rankweil (Österreich) hierzu sein Exponat unter dem Titel „Die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879“.

Zusätzlich wird eine Führung durch das Exponat angeboten und der persönliche Austausch mit dem Aussteller ermöglicht.

Wer besonders viel Glück hat, kann ein Exemplar der **ersten Briefmarke der Welt AUF BRIEF** (gespendet vom Auktionshaus Christoph Gärtner) vor Ort gewinnen. Verlost wird das kostbare Sammlerstück am Stand des LV-Südwest. Hierzu ist eine Teilnahmekarte auszufüllen, und die richtige Antwort anzukreuzen.



Bei der Sonderpost-Filiale der Deutschen Post AG ist mit Stempeldatum 30. 10. 2015 der passende Sonderstempel des LV-Südwest zum „Tag der Briefmarke 2015“ mit dem Motiv des britischen Postreformators, Sir Rowland Hill, im Einsatz.



Empfang zum „Tag der Briefmarke 2015

Schon gute Tradition ist der Empfang des Landesverbandes Südwest anlässlich des „Tag der Briefmarke 2015“ in Sindelfingen am Freitag, 30. Oktober 2015 für geladene Gäste. Traditionell werden die Vereinsvorsitzenden der dem LV-Südwest angeschlossenen Vereine und illustre Ehrengäste zu diesem Empfang geladen. Dieser findet 2015 im Jugendbereich „Pfalz-Bühne“ um 10.30 Uhr statt. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig versendet.

Sprechstunde der DIVA-Hotline im Zentrum Philatelie

Zur Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen findet an allen drei Veranstaltungstagen eine Sprechstunde der DIVA-Hotline im „Zentrum Philatelie“ statt. Hier können Sie sich unverbindlich über „DIVA*Club“ und seine Einsatzmöglichkeiten in ihrem Verein informieren oder aktuelle Probleme „live“ besprechen.

Damit einerseits für jede Beratung genügend Zeit zur Verfügung steht und andererseits Sie Ihre zur Verfügung stehende Zeit in Sindelfingen sinnvoll planen können, empfehlen wir Ihnen, vorab mit Herrn Ficht (Email: diva@ficht-mg.de oder Telefon: 02161 / 57 30 918) Kontakt aufzunehmen und sich einen Termin (maximal 45 Minuten) unter Angabe des Gesprächswunsches (Vorstellung DIVA-

Club oder Erörterung einer konkreten Problemstellung) zu reservieren.

Tipp: Wenn Sie vorab schon Erfahrungen mit dem Programm DIVA-Club sammeln möchten (um so z. B. gezielt Fragestellungen zu besprechen), so besteht für Mitgliedsvereine des LV Südwest nach wie vor die Möglichkeit, das Programm DIVA-Club zum Preis von 70 € (incl. MWSt.) über den LV-Schatzmeister (Dittmar Wöhlert) zu beziehen.

Burgfestspiele in Sindelfingen bei den „Jugend-Rittertagen 2015“

der Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West auf der 33. Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen.



Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer ist bei den Jugend-Rittertagen 2015 angesagt: Das Team der Briefmarkenjugend Süd-West lädt an diesen drei Tagen alle Jugendlichen zu spannender Action in die Messe Sindelfingen ein, bei der sich alles um das Thema Ritter dreht. Der perfekte Spaß für die Briefmarken-Jugend!

Die Sindelfinger „Burgfestspiele“ werden von der Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West mit den „Jugend-Rittertagen 2015“ und der Ausstellung „SÜDWEST junior 2015“ als 12. Themenpark auf der 33. Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen vom 29. – 31. Oktober 2015 veranstaltet.



Ausstellungseröffnung der SÜDWEST junior ist am Freitag, 30. Oktober 2015, im Jugendbereich „Pfalzbühne“ auf der Empore.

Ausflug nach Rottweil mit dem Bus

Auch in diesem Jahr bietet der LV-Südwest allen „Mitgereisten“ eine kleine Abwechslung an: Am Samstag, 31. Oktober 2015 findet ein Ausflug nach Rottweil mit Stadtbesichtigung statt.

Abfahrt an der Messe Sindelfingen um 10.00 Uhr. Ab 11.00 Uhr geführte Stadtbesichtigung (ca. 2 Stunden), danach bis 15.00 Uhr freie Zeit zum Bummeln. Rückfahrt ab 15.00 Uhr, Ankunft bei der Messe Sindelfingen gegen 16.00 Uhr.

Teilnahmepreis 10,00 €, Anmeldungen am Stand des LV-Südwest auf der Empore.

Ein großartiges Angebot

Insgesamt steht den Besuchern im Zentrum Philatelie ein breites Spektrum an Informationen und Anregungen zur Verfügung. Die Jugend aus Südwest bietet mit ihren

Jugend-Rittertage 2015 / Bühnenprogramm



Donnerstag, 29. Oktober 2015

- 11:00 Uhr: Die Freien Rittersleut zu Randingen berichten aus ihrem Leben
- 12:00 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 14:00 Uhr: Der LR Süd-West stellt sich vor
- 15:00 Uhr: Ritterprüfung – Quiz

Freitag, 30. Oktober 2015

- 10:30 Uhr: Empfang des LV-Südwest mit der offiziellen Ausstellungseröffnung Jugendausstellung „SÜDWEST junior 2015“
- 12:00 Uhr: Pagentest – Quiz
- 13:00 Uhr: Die Freien Rittersleut zu Randingen berichten vom Leben im Mittelalter
- 14:00 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 15:00 Uhr: Die Freien Rittersleut zu Randingen erzählen von ihren Kampferfahrungen
- 16:00 Uhr: Ritterprüfung – Quiz

Samstag, 31. Oktober 2015

- 11:00 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 12:30 Uhr: Begrüßung der DMM-Gewinner
- 13:00 Uhr: Preisverleihung der „SÜDWEST junior 2015“
- 14:00 Uhr: Überfall der Raubritter - Auktion
- 15:00 Uhr: Die Freien Rittersleut zu Randingen berichten von ihren Kampferfahrungen
- 16:00 Uhr: Große Ritterprüfung - Endrundenquiz und wir sagen auf Wiedersehen zu den „Olympischen Jugendtagen 2016“

An allen Tagen:

- Basteln von „Burgfräuleinhüten und Ritterhelmen“
- Die „Suche nach dem heiligen Gral“ oder auch die „Ritter-Messe-Rallye“
- „Tjost-Lanzenkämpfe“ in der Kampfarena
- Und, und vieles mehr

SÜDWEST junior (eine Rang 2-Ausstellung der Jugend) auf der 33. Internationalen Briefmarken-Börse vom 29. – 31. Oktober 2015 in Sindelfingen jede Menge Spaß und Action, die philatelistischen Bibliotheken bieten günstige Literatur vor Ort sowie ein ungeheures Potenzial an philatelistischer Fachliteratur über Fernausleihe. Der LV-Südwest, der BDPH, und der Württembergische Philatelisten-Verein stehen bei allen Fragen rund ums Hobby Rede und Antwort.

Sonderschau Philatelie der Vereinten Nationen



Die Vereinten Nationen, gegründet im Jahr 1945, feiern in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Und die Briefmarkenfans feiern mit: Anlässlich des großen Jubiläums zeigt die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen eine beeindruckende Sonderschau zur Philatelie der Vereinten Nationen, die in 50 Rahmen alle Facetten dieses spannenden und geschichtsträchtigen Sammelgebietes präsentiert.

Der Ansichtskarten-Salon

Er ist der erste in Baden-Württemberg: Mit dem faszinierenden Ansichtskartensalon, den die Arbeitsgemeinschaft Maximaphilie & Philokartie auf der Internationalen Briefmarken-Börse ausrichtet, feiern wir in diesem Jahr eine Premiere. Präsentiert in 100 Rahmen werden Ansichtskarten und Motivkarten gezeigt - ausgewählte internationale

Exponate von besonderer philokartistischer Bedeutung.

Ein besonderer Tipp schon jetzt: Ein Kleinod unter den Exponaten sind die zauberhaften Lichtkarten von Ilona und Dieter Schaile – alte Lithografien, die in der Zeit von 1898 bis 1908 sehr in Mode waren und bei Lichteinstrahlung ihr Motiv wechseln. Und so verwandelt sich im Lichtschaukasten von Dieter Schaile ein braver Schneemann plötzlich in eine hübsche, kesse Badenixe! Damals ein frivoler Vorgang, heute ein charmantes historisches Highlight auf dem AK-Salon.



Postgeschichte Live

Spannend wird es auch wieder beim Internationalen Wettbewerb Postgeschichte live: Sammler aus der ganzen Welt stellen sich hier einer hochkarätigen, fachkundigen Jury und konkurrieren um das "Goldene Posthorn".

Zahlreiche Exponate kommen dieses Jahr direkt von der Iberischen Halbinsel - das diesjährige Gastland ist Portugal.

Die 'Federação Portuguesa de Filatelia' lässt es sich dabei nicht nehmen, einen exklusiven Sonderpreis für den Wettbewerb zu stiften. Zusammen mit den Sammlungen aus Deutschland und zahlreichen anderen Ländern wird eine faszinierende Spannweite geboten, die von der Vorphilatelie bis zu Labelentwertungen im heutigen Postalltag reicht.

Die **Jury zur Postgeschichte - Live 2015** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Dénes Czirók (H), Jurypräsident
Dr. helmut Seebald (A)
Dr. Eckart Bergmann (D)
Dr. Gerald Heschl (A)
Dr. Wolf Hess (D)
Kurt Kimmel-Lampart (CH)
James van der Linden (B)

Der letztes Jahr erfolgreich eingeführte 1-Rahmen-Wettbewerb hat eine große Resonanz erlebt. Er ist nun fester Bestandteil der verschiedenen Exponatklassen und bietet

weiterhin die Möglichkeit, alle wesentlichen Aspekte eines eng begrenzten Themas zu bearbeiten.

Erfreulicher Weise sind die Bewerbungen für Literaturexponate gestiegen. Wie in den letzten Jahren sind auch Homepages unter den Konkurrenten dabei. Für das Studium der Literaturexponate vor Ort wird im Zentrum Philatelie unter Betreuung des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkenvereine e.V. eine kleine Lesecke eingerichtet.

Vereine, Verbände, Sonderstände

- 201 Deutscher Altbriefsammler-Verein
- 202 Forschungsgemeinschaft Sachsen
- 203 Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte
- 204 Philaseiten.de – Richard Ebert

- EG Händlerverband APHV
- EG Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer
- EG AIJP
- EG Bund Philatelistischer Prüfer

- OG Bund Deutscher Philatelisten
- OG Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine
- OG PHILA-Bibliothek Heinrich Köhler (Frankfurt/Main)
- OG Philatelistische Bibliothek Hamburg
- OG Philatelistische Bibliothek München
- OG Württembergischer Philatelistenverein Stuttgart 1882

Auf einen Blick

33. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015 29. - 31. Oktober 2015 Messe Sindelfingen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 29. Oktober 2015	10 - 18 Uhr
Freitag, 30. Oktober 2015	10 - 18 Uhr
Samstag, 31. Oktober 2015	10 - 17 Uhr
Eintritt frei	



Veranstalter

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen
Tel. 07031/791120, Fax 07031/791102, E-Mail martina.kaiser@messe-sindelfingen.de

Veranstaltungsort

Messe Sindelfingen, Mahdentalstraße 116, Navigation: Schwert Str. 58

Projektleiter

Jan Billion, Freiligrathring 13a, 40878 Ratingen
Telefon 02102/50675, Fax 02102/895825, E-Mail:
info@briefmarken-messe.de

Pressedienst

Heidi Debschütz, heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de,
Tel. 07034/237558

Internet: www.briefmarken-messe.de



Ideeller Träger

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. und Briefmarken-Händlerverband APHV.
Durchgeführt wird die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG.

Patronat

Die Veranstaltung steht auch im Jahr 2015 unter dem Patronat der Association Internationale des Journalistes Philatéliques (AIJP)



Ausstellungen

SÜDWEST junior
Postgeschichte - Live in Sindelfingen
IMOS-Salon
One Penny Black
Jugend-Rittertage

Sonderstempel und Ganzsache

4 Sonderstempel der Deutschen Post AG und
Messeganzsache

Treffen und Tagungen Sindelfingen 2015

im Mercure an der Messe

Freitag, 30.10.2015

VPhA	14.00 - 15.00 Uhr	TS 3
Arbeitsgemeinschaft Fiskalphilatelie	17.00 - 20.00 Uhr	TS 3

Samstag, 31.10.2015

Arbeitsgemeinschaft RLS (intern)	10.00 - 12.00 Uhr	TS 3
Arbeitsgemeinschaft RLS	14.30 - 17.00 Uhr	Scala
Arbeitsgemeinschaft RSV (Intern)	09.30 - 13.00 Uhr	TS 4
Arbeitsgemeinschaft Kolonialpostwertzeichen	11.00 - 13.00 Uhr	TS 5
Forschungsgemeinschaft China	14.00 - 18.00 Uhr	TS 5
Arbeitsgemeinschaft Ungarn	09.00 - 10.00 Uhr	TS 6
AIJP	11.00 - 12.30 Uhr	TS 6
Arbeitsgemeinschaft Schweiz	09.30 – 12.00 Uhr	Gloria
Interessengemeinschaft Israel	10.00 - 12.00 Uhr	Scala

Änderungen vorbehalten. Stand: 12.08.2015

Programm Symposium für Postgeschichte

Freitag, 30.10.2015

13.00 – 13.15 Uhr	Eröffnung und Einführung - Leitung: Klaus Weis (D-Weingarten)
13.15 – 14.00 Uhr	„Briefpostbeförderung aus dem eingeschlossenen Paris während des deutsch-französischen Krieges 1870 – 1871 mit der Ballonpost nach Sachsen“ - Referent: Arnim Knapp (D-München)
14.15 – 15.00 Uhr	„Die Portugiesische Postgeschichte im 19. Jahrhundert und die Postreformen von 1852, 1869 und 1880“ Referent: Pedro Vaz Pereira (P-Lissabon)
15.15 – 16.00 Uhr	„Kuba – der „Dreieckshandel“ – früher Handel über den Nordatlantik von 1764 bis zum Anschluss an den Allgemeinen Postverein mit Unterstützung amerikanischer und britischer Schifffahrtlinien“ Referent: Dr. Wolf Heß (D-Ratingen)

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Arbeitsgemeinschaften

- 1 Arbeitsgemeinschaft Württemberg
- A2 Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Postbezirk
- A3 Arbeitsgemeinschaft Brustschilder und Nachverwendete Altdeutschland-Stempel
- A4 Arbeitsgemeinschaft Krone Adler
- A5 Arbeitsgemeinschaft der Sammler Deutscher Kolonialpostwertzeichen
- A6 Arbeitsgemeinschaft Deutsche Besetzung im 1. Weltkrieg
- A7 Arbeitsgemeinschaft INFLA Berlin
- A8 Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement
- A9 Bundesarbeitsgemeinschaft AM-Post
- A10 Arbeitsgemeinschaft Alliiertes Kontrollrat
- A11 Arbeitsgemeinschaft Bezirksstempelaufdrucke SBZ 1948
- A12 Arbeitsgemeinschaft Bautenserie 1948
- A13 Forschungsgemeinschaft Berlin
- A14 Arbeitsgemeinschaft Arbeitskreis Markenheftchen
- A15 Arbeitsgemeinschaft Post- und Absenderfreistempel
- A16 Arbeitsgemeinschaft RSV
- A17 Arbeitsgemeinschaft Forschung Deutsche Bundespost
- A18 Arbeitsgemeinschaft Briefpostautomation
- A18 Arbeitsgemeinschaft R- + V-Zettel
- A19 Arbeitsgemeinschaft Bahnpost
- A20 Arbeitsgemeinschaft Berliner Ganzsachen Sammler-Verein
- A21 Arbeitsgemeinschaft Bulgaria
- A22 Arbeitsgemeinschaft Nordische Staaten
- A23 Arbeitsgemeinschaft Portugal
- A24 Arbeitsgemeinschaft Ring der Liechtenstein-Sammler
- A25 Arbeitsgemeinschaft Russland/UdSSR
- A26 Arbeitsgemeinschaft Schweiz
- A27 Arbeitsgemeinschaft Tschechoslowakei
- A28 Arbeitsgemeinschaft Ungarn
- A29 Forschungsgemeinschaft China
- A30 Interessengemeinschaft Israel
- A31 Arbeitsgemeinschaft USA/Canada/Vorausentwertungen
- A32 Arbeitsgemeinschaft Motivgruppe Eisenbahnwesen
- A33 Arbeitsgemeinschaft Tag der Briefmarke
- A34 Arbeitsgemeinschaft UNOP
- A36 Arbeitsgemeinschaft Fiskalphilatelie
- A37 Arbeitsgemeinschaft Zeppelinpost
- A38 Arbeitsgemeinschaft Poststempelgilde
- A39 Arbeitsgemeinschaft Neues Handbuch der Briefmarkenkunde
- A40 VPhA – Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften
- A40 Arbeitsgemeinschaft Motivgruppe Luftfahrt



Messe-
Ganzsache
der
Deutschen
Post AG

Kostenlose Pendelbusse

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 15 Minuten)

	Stuttgart-Vaihingen ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 23. Oktober 2014	9:20 h, 9:35 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Freitag, 24. Oktober 2014	9:20 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Samstag, 25. Oktober 2014	9:20 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 16:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 17:40 h

Zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 10 Minuten)

	Goldberg ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 23. Oktober 2014	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h
Freitag, 24. Oktober 2014	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h
Samstag, 25. Oktober 2014	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 17:45 h

Angaben ohne Gewähr

Berichte und Meinungen

Jubiläumsjahr 2015: 175 Jahre Briefmarken

Das Jubiläum hat weltweit Postverwaltungen veranlasst Briefmarken auszugeben. Hier die Ausgaben deutschsprachiger Postverwaltungen:



Die deutsche Sondermarke vom 1. September 2015, nassklebend in Bogen zu zehn Stück, spielt auf der Messe in Sindelfingen eine zentrale Rolle. Der Zuschlag der 62 + 30-Marke kommt der Philatelie zugute.



Liechtenstein gab eine Marke zu 1,40 Franken im Rahmen der Serie „Jubiläen 2015“ bereits am 2. März 2015 in Bogen zu 20 Stück an die Schalter. Motiv: Ein abgewandeltes Bild in Erinnerung an die erste Marke Liechtensteins von 1912.



Die Ausgabe der Schweiz zu einem Franken vom 3. September 2015 im Bogen zu 16 Marken (4 x 4) zeigt einen Stapel zusammengebundener Briefe. Oben auf ein Umschlag frankiert mit einer One Penny Black.



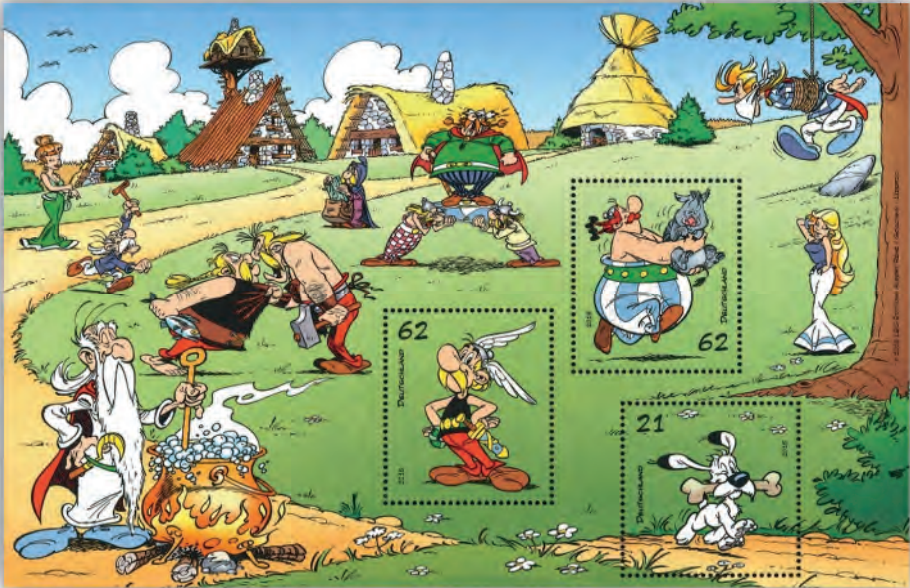
Österreich gab am 7. Mai 2015 einen Block mit einer Marke zu 2,20 € aus. Der Blockrand bietet Platz für eine zeitliche Übersicht des Werdegangs der Briefmarke. Dabei wird auch Laurenz Koschier bzw. Lovrenc Košir (1804–1879) aus Slowenien (damals zu Österreich gehörig) genannt, dessen Vorschläge zur Einführung von Briefmarken aber ungehört blieben. Hinzu kommen noch die Abbildungen der ersten Marke Österreichs und des britischen Postreformers Sir Rowland Hill.

Die neuen Ausgaben Großbritanniens, dem Mutterland der Briefmarke, zum diesjährigen Jubiläum sind bereits in der letzten Südwest Aktuell (Juni 2015, Nr. 258, Seiten 16 und 17) vorgestellt worden.

Detlev Moratz

Asterix in Deutschland – Werbung für die Philatelie

Die Asterix-Ausgabe (Block und Markenheftchen) vom 1. September 2015 ist nicht eine von vielen ‚normalen‘ Neuheiten, wie sie regelmäßig in Deutschland erscheinen.



Asterix-Block (nassklebend): 2 x 62 und 1 x 21 Cent = 1,45 € für Großbriefe im Inland.

Asterix und Obelix aus dem unbeugsamen Dorf in Gallien kennt fast jeder in Deutschland. 1968 erschien der erste („Asterix der Gallier“) von bis heute 35 Bänden in deutscher Sprache. Es begann eine Erfolgsgeschichte in Deutschland, die nach wie vor anhält.

„Asterix gehört zudem zu den wenigen Comics, die im Schulunterricht, vor allem im Fremdsprachenunterricht für Französisch, Latein und Altgriechisch, verwendet werden.“ „Bis Oktober 2013 wurden weltweit über insgesamt 350 Millionen Asterixbände in 107 Sprachen gedruckt, wobei der mit Abstand größte Erfolg in Frankreich mit 130 Millionen Bänden und in Deutschland mit 120 Millionen Bänden erreicht wird.“ (*Wikipedia.de*).

Der nassklebende Block vom 1.9.2015 im Format 18 x 12 cm mit drei Werten zu 2 x 62 und 21 Cent kommt mit Sicherheit gut an

beim Schalterpublikum. Und dies ist eine wichtige Voraussetzung, will man das Sammeln voranbringen.

Dies wird auch der Herausgeber der deutschen Briefmarken, das Bundesministerium der Finanzen (BMF), erkannt haben und ist damit wohl über den eigenen Schatten gesprungen. Denn schließlich verfolgt man eine eher konservativere Ausgabepolitik, die von den Sammlern im Großen und Ganzen (auch im Vergleich zu anderen Ländern) durchaus geschätzt wird.

Die Deutsche Post AG wirbt für die Asterix-Ausgabe einen Monat lang in den Filialen des Landes.

Das Markenheftchen (Dt. Post: „Markenset“) mit je fünf selbstklebenden Werten der beiden 62 Cent-Marken (Asterix und Obelix)

aus dem Block ist Teil dieser „Promotion-Aktion“ im September 2015.



Die Post bietet einige weitere Artikel um die Markenausgabe an.



Da wäre z. B. das Tassen-Set „Asterix & Obelix“ oder die DVD mit dem Film „Asterix im Land der Götter“ zu nennen. Auch französische Asterix-Münzen sind dabei und ein Schmuckblatt: „Asterix“ mit zwei gestempelten Blocks.



Weiterhin wird ein Schreibset „Asterix und seine Freunde“ für 18,95 € angeboten, das 5 Grußklappkarten (A6), 2 x 5 Briefbögen (A4), 2 x 5 Umschläge (C6) und ein Markenheftchen enthält.

Durch die Popularität von Asterix in Deutschland, der Attraktivität und der Zuschlagsfreiheit der Marken, steht die Ausgabe einem breitem Publikum zur Verfügung.

Auch wenn die Briefmarkensammler damit Teil einer großen Marketing-Kampagne sind, so bietet die Ausgabe jedem Einzelnen die Möglichkeit **Werbung für das Briefmarkensammeln** zu machen:

- Verwenden Sie die Marken im Postverkehr!
- Verschenken Sie die Marken an Asterix-Fans, Kinder und Jugendliche in Ihrer Verwandtschaft oder Bekanntschaft!
- Sprechen Sie über die Ausgabe. Nutzen Sie die Gelegenheit, Interesse für unser Hobby zu wecken!

Für den eingefleischten Sammler, der sich über Frankaturmöglichkeiten Gedanken macht, stellt gerade die 21 Cent-Marke aus dem Block eine Herausforderung dar. Der Block ist für Großbriefe vorgesehen. Die ‚21er‘ ist nur ein ‚Füllwert‘, um mit den zwei Werten für Standardbriefe auf die notwendigen 1,45 € zu kommen.

Eine 21er-Einzelfrankatur ist nicht möglich, auch nicht im Bereich der Infopost.

Auch eine Mehrfachfrankatur gestaltet sich nicht optimal:

- 3 x 21 = 63 Cent: Standardbrief (Inland) mit einem Cent überfrankiert,
- 20 x 21 Cent = 4,20 €: Maxibrief (Inland, zw. 500g und 1kg) per Einwurf-Einschreiben.

Wer weder Überfrankierungen noch Maxi-briefe in seine Sammlung aufnehmen möchte dürfte es schwer haben. Und auf die nächste(n) Porto-Änderung(en) zu warten, um dann hier vielleicht die passende Frankatur zu finden, ist eigentlich auch nicht im Sinne des Erfinders.

Übrigens der neueste Asterix-Band 36 („Der Papyrus des Cäsar“) soll am 22. Oktober 2015 bei uns erscheinen. So bilden die Marken eine gute Vorbereitung für den Absatz..... *Honni soit qui mal y pense*

(Ein Schuft, wer Böses dabei denkt).
Detlev Moratz

Südwest-Vereine im Internet: Lörrach und Singen

In der letzten Südwest Aktuell 258, von Juni 2015, wurde eine (hoffentlich) komplette Liste der Vereine im Südwesten mit Internet-Auftritt veröffentlicht.

Zwei ‚junge‘ Seiten werden hier nun vorgestellt. Die Lörracher waren bereits gelistet, die Singener kommen neu hinzu:

Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V.
09.041 (PLZ 79539):
www.Briefmarken-Loerrach.de

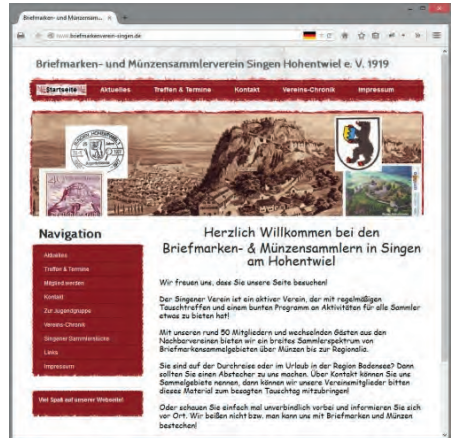


Der „Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V.“ bringt mit seinem Internet-Auftritt eine kompakte Zusammenstellung von Informationen.

Die wesentlichen Punkte findet man auf der umfangreichen Startseite: Termine bis ins kommende Jahr für Vorträge, Tauschtreffen, etc., die geschichtlichen Eckdaten des Vereins und die Vorteile einer Mitgliedschaft. Dazu noch die Kontaktdaten des Vorstands und der Rheinfelder Sammlergruppe.

Dass der Verein sehr aktiv ist, zeigt sich an den großen Bildergalerien (Hauptversammlung, Großtauschtag und Regioausflug) aus dem Jahr 2015. Durch eine komfortable Funktion kann man die Fotos einzeln ansteuern, durchblättern oder als Film ablaufen lassen.

Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Hohentwiel e. V. 1919
09.076 (PLZ 78224):
www.Briefmarkenverein-Singen.de



Seit August 2015 ist der „Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Hohentwiel e.V. 1919“ online und startet gleich mit einem recht umfangreichen Auftritt.

Dazu gehören, neben den obligatorischen Hinweisen auf Termine, Örtlichkeiten, Jugendgruppe und Kontaktmöglichkeiten, eine Chronik und die Rundschreiben des Vereins. Aufgelockert wird die Optik der Internetseite durch attraktive Fotos von Singen und Umgebung auf jeder Seite des Auftritts. Unterhaltsam ist die Unterseite „Singener Sammlerstücke“. Hier wird eine bunte Zusammenstellung mit Beschreibungen von Marken und Belegen präsentiert, die alle einen Bezug zur Stadt im Hegau haben.

Detlev Moratz

FL: Philatelie-Shop wird übergeben



Die Liechtensteinische Post AG übergibt am 1.9.2015 den Philatelie-Shop im ‚Lichtenstein Center Vaduz‘ an

‚Lichtenstein Marketing‘. Das Angebot soll zum größten Teil bestehen bleiben.

Detlev Moratz

Von der Jugend

Briefmarkenfest in Wiesloch

Eine Atmosphäre wie in einer richtigen Briefmarken-Auktion herrschte in im Kulturhaus beim letzten sonntäglichen Treffen vor den Ferien, als die JUNGEN BRIEFMARKENSAMMLER WIESLOCH ihre 3. Auktion durchführten. Burkhard Kirsch, Leiter der Gruppe, hatte etwa zwei Jahre lang Briefmarken, Belege, Ersttags-Briefe und Blätter und geschenkte Alben mit Briefmarken und aus Spenden Sammlungen zusammen getragen. So kamen 74 Lose zusammen, die in einem Katalog aufgelistet und versteigert wurden. Die Kinder hatten sich schon zu Hause die Lose angestrichen, an denen sie Interesse hatten. Vor der Auktion konnten Annalena, Lillian, Simon, Daniel, Konstantin, David, Julian, Lukas, Nick, Tim und Tilman die Lose genau besichtigen. Jeder hatte den gleichen Betrag an Spiel-Geld zur Verfügung, bekam eine Bieter-Nummer und dann konnte es losgehen. Burkhard Kirsch verlas die Lose, die Kinder steigerten begeistert mit, und der Zuschlag erfolgte jeweils an den Höchstbietenden mit einem kräftigen Hammerschlag.



Da natürlich wieder einige besonders begehrte Lose dabei waren, passierte es, dass während des Bietens der eine oder andere böse Blick aus der Gruppe der Bietenden nach hinten ging: „Bietet der denn immer noch mit?“ Oder ein diskreter

Hinweis an den Nachbarn:“ Willst Du nicht endlich aussteigen?“

Bei den meisten Losen hielten sich viele Bieter eher zurück und die Lose gingen nur knapp über dem Ausruf weg. Das zugeteilte „Geld“ musste einfach richtig eingeteilt werden. Zum Schluss waren aber alle Lose ersteigert und die jungen Briefmarkensammler konnten sofort ihre neuen Schätze begutachten um dann zuhause damit Lücken in ihrer Sammlung zu füllen. Ein besonderer Dank geht an Ingrid Kirsch und Gert Lindner, die dem Auktionator bei der Durchführung der Auktion kräftig mitgeholfen haben.

Aus den Regionen

Sonderstempel, Umschlag und Postkarte zu den 10. Märklintagen und den 32. Internationalen Modellbautagen



Vom 18. bis 20. September 2015 dreht sich in Göppingen wieder alles um die große und kleine Eisenbahn! Die alle zwei Jahre und nun zum zehnten Mal stattfindende Märklintage kombiniert mit den 32. Modellbautagen laden zu einem Spektakel ein. Verteilt

auf fünf Veranstaltungsorte, die mit Pendelbusse verbunden sind, präsentieren über 100 Aussteller ihre Modelle, Modellbahnen und Anlagen. Die Originale dazu können dann am Göppinger Bahnhof bestaunt werden. In diesem Jahr werden über 100.000 Besucher erwartet.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. wird zu diesem Anlass wieder einen Sonderumschlag mit passenden Sonderstempel sowie Postkarte anbieten. Diese sind am Stand des Vereins im Messezelt A im Stauferpark und am Bahnhof in Göppingen in diesem Zeitraum erhältlich (solange der Vorrat reicht).



Der Preis für den Sonderumschlag beträgt 3 Euro und für die Postkarte 2,50 Euro. Abgebildet sind auf dem Sonderumschlag, Postkarte und Sonderstempel das „Krokodil“, die schweizerische Güterzuglokomotive 14272. An den Ständen wird es auch eine Möglichkeit geben, dass Postkarten und Briefe mit dem Sonderstempel postalisch aufgegeben werden können. Der Versand erfolgt dann über die Sonderstempelstelle in Weiden an die angegebenen Adressen.

Interessierte wenden sich bitte an
 Thomas Edtmaier
 Landskroner Weg 32
 73033 Göppingen
 oder per Mail an
thomas.edtmaier@yahoo.de.

Benefiz-Briefmarken-Auktion in Philippsburg am Samstag, 17. Oktober 2015

Wie schon mehrfach durchgeführt, werden die Philippsburger Briefmarkenfreunde eine Briefmarkenauktion am 17. Oktober 2015 zu Benefizzwecken abhalten. Das bedeutet, der Nettoerlös geht, wie dies auch in der Vergangenheit der Fall war, an caritative Institutionen, z.B. Kinderkrebshilfe, Ärzte ohne Grenzen, ein Herz für Kinder u.a.

Weitere Infos und Auktionskatalog bei:
 Klaus Bresin, Weberweg 7
 76676 Graben-Neudorf, Tel.: 07255 – 4978

Briefmarkensammlerverein Gaildorf präsentierte Briefmarke zum Kerner- Jubiläum

Erhältlich war die Marke, die in einer begrenzten Auflage von 200 Stück erschien, zusammen mit dem passenden Sonderumschlag mit dem Kernerturm, am Sonntag, den 16.08.2015 von 15.00 bis 19.00 Uhr im Dürnitzsaal im Alten Schloss in Gaildorf.



Dort präsentierten die Gaildorer Sammlerfreunde auch eine kleine Ausstellung mit alten Ansichtskarten von Gaildorf, dem Wirkungsort von Justinus Kerner im Limpurger Land. Der passende Umschlag zeigt eine alte Ansichtskarte mit der

Eröffnung des Kerner Turmes im Jahre 1902.

Der Briefmarkensammlerverein setzt damit die Reihe von Marken mit Gaildorfer Persönlichkeiten fort: Nach Hermann Frasch kommt mit Justinus Kerner der württembergische Arzt, Schriftsteller und Heimatkundler zu Ehren. Vor 200 Jahren zog Kerner als neu ernannter Oberamtsarzt nach Gaildorf. Neben medizinischen und naturwissenschaftlichen Veröffentlichungen wurde Kerner durch Gedichte - vielfach auch vertont - und Erzählungen bekannt. Sein Gedicht "Der reichste Fürst" gilt mit seiner Anfangszeile "Preisend mit viel schönen Reden" in der Vertonung als inoffizielle Landeshymne Württembergs. Verbunden ist der Namen Kerner auch mit der bei Heilbronn gelegenen Burgruine Weibertreu deren Geschichte er erforschte und für deren Erhaltung er sich einsetzte.

Bestellungen auf den Postweg sind zu richten an: Joachim Rupp, Prescherstraße 38, 74405 Gaildorf.

Axel Brockmann

50 jähriges Vereinsjubiläum des Briefmarken- Sammlerbund Grenzach- Wyhlen.

Zur Feier zum 50jährigen Vereinsjubiläum wurden die Mitglieder mit Partner und auch Ehrengäste ins Cafe Elke in Obereichsel geladen. Beim Aperó, im großzügigen Garten, trafen sich die Gäste zum allgemeinen Kennenlernen um anschließend gemeinsamen das Mittagessen einzunehmen. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier standen die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Diese wurden gemeinsam vom Regionalvertreter Südbaden Karl Thamerus und dem Vorsitzenden Ewald Kunzelmann durchgeführt.

Eine besondere Auszeichnung erhielt das Gründungsmitglied Klaus-Dieter Kinzinger

mit der Ernennung zum Ehrenmitglied, verbunden mit einem Weinprésent. Auf seine Anregung hin wurde der Verein vor 50 Jahren mit ein paar Gleichgesinnten, die leider der Einladung zu diesem Jubiläum nicht folgen konnten, gegründet. Ewald Kunzelmann der dem jungen Verein nach vier Wochen beitrug und seit 16 Jahren den Verein als 1.Vorsitzender leitet, wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt für seinen Einsatz für den Verein zahlreiche Buchprésente. Für 35 Jahre Kassenwart erhielt Bernhard Schwab einen Geschenkkorb. Er gibt sein Amt zum Jahresende an seinen Nachfolger Klaus Reichenbach ab.

Karl Thamerus



Im Bild von links die weiteren geehrten Mitglieder:

Daniel Herrmann, Rudolf Hofer, Bob Harper, alle 15 Jahre. Klaus Kinzinger 50 Jahre, Bernhard Schwab 35 Jahre Kassenwart, der 1. Vorsitzende Ewald Kunzelmann 50 Jahre, der Regionalvertreter Karl Thamerus, Anton Nydegger 15 Jahre und der 2. Vorsitzende Wolfgang Träger wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Regionaltagung der Region Südbaden

Zur Regionaltagung der Region Südbaden hat der Regionalvertreter am 9.Mai nach Breisach am Rhein in das Restaurant Bären eingeladen. Gastgeber war der Freiburger

Verein 1898, mit dem Vorsitzenden Heinz-Jürgen Isele, der die Bewirtung während der Tagung und das Rahmenprogramm bestens vorbereitet hat. Dafür sei ihm im Namen des Regionalvertreters und aller 16 Teilnehmern recht herzlich gedankt. Als Vertreter des geschäftsführenden Vorstands vom Landesverband Südwest konnte der Schatzmeister Dittmar Wöhlert begrüßt werden, der viele gestellte Fragen, in Bezug auf die anstehenden Beitragserhöhungen klären konnte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen war der Marsch auf den Münsterberg angesagt wo uns die Stadtführerin erwartete. Nach der Besichtigung des Münsters wurde der Münsterberg umrundet und den Teilnehmern kam, die ursprünglich angesagte Führungszeit von 1-1 ½ Std. auf gebrauchte 2 ½ Std. nicht zu lange vor. Durch die interessanten Erklärungen der Führerin verging die Zeit und der Gang über das Kopfsteinpflaster wie im Fluge.

Karl Thamerus

Großtauschtag in Karlsruhe!

Leider müssen wir den auf Samstag den 7. November geplanten Großtauschtag wegen einer Großveranstaltung verschieben.

**Neuer Termin:
Samstag, 21. November 2015 von 9.00
bis 16.00 Uhr
76189 Karlsruhe, Rheinstrandhalle,
Lindenallee 12**

Kontakt: f.lasetzky@web.de,
Tel.: 0721-707974

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Vereinigung Karlsruher
Briefmarkensammler v. 1892 e. V.**

Erstmals Film auf WPhV-Homepage:

Härtester Job der Welt?

Stuttgart. Der Württembergische Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. hat als besonderen Service für seine Mitglieder und alle am Briefmarkensammeln und Postwesen interessierte Menschen jetzt erstmals einen hoch interessanten Film ins Netz gestellt. Unter der Adresse **facebook.com/wphv1822** kann ein kurzer Dokumentarbericht von etwa fünf Minuten Dauer über die Briefzustellung in Kabul (Afghanistan) angeschaut werden.

Dort Postbote zu sein, ist mit Sicherheit einer der härtesten Jobs der Welt, da die Hauptstadt dieses asiatischen Staates (wie früher bei uns auf dem Dorf) über fast keine Straßennamen und kaum Hausnummern verfügt. Im Film wird gezeigt, auf welche Weise Briefe trotzdem (oft) ihre Empfänger erreichen.

Über echt gelaufene Bedarfsbriefe von und nach Afghanistan als mögliches Sammelgebiet kann u. a. beim nächsten Tauschtreff des WPhV diskutiert werden. Er findet am Mittwoch, dem **9. September** um 19 Uhr im zweiten Stock des Stuttgart-Gablenberger Bürgerhauses Muse-O, Gablenberger Hauptstraße 130 statt – auch für Gäste.

Briefmarken-AG der Elly-Heuss-Realschule Ulm

Unter dem Motto "Neue Wege gehen" wurde auf Initiative des "Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V." bei der Elly--Heuss-Realschule Ulm, eine Briefmarken-AG gegründet.

Der bisherige, aktive Leiter der Jugendgruppe, Jochen Kuhnert, und sein neuer Leiter: Holger Schmidt, präsentierten bei dem Schulfest im Juli erfolgreich den Schülern und Eltern die "Jugend-Philatelie" in Ulm.

Ein Glücksrad, sowie eine umfangreiche Lotterie rund um die Briefmarke waren - dank großzügiger Spenden - die Haupt-Attraktion !

Mit einem Wort: Ein ermutigender und erfolgreicher Anfang mit herzlichem Dank an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren.

"Verein Für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V.

gez. W. Ludwig

Geänderter Veranstaltungsort für den Kraichgautauschtag Sinsheim 2015 !!

Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein Sinsheim e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den bekannten Kraichgautauschtag zu Beginn der Herbstveranstaltungen.

Auf Grund der anstehenden Sanierung der Stadthalle Sinsheim findet der diesjährige Großtauschtag am 13.09.2015 (9:00 bis 15:00 Uhr) in der Kreuzgrundhalle in Sinsheim-Rohrbach (Bruchstrasse 13) statt.

Der Sinsheimer Stadtteil Rohrbach liegt direkt am östlichen Stadtrand von Sinsheim und ist über die BAB 6 Anschlussstelle Sinsheim-Steinsfurt sehr schnell zu erreichen (B39 nach Steinsfurt, danach weiter nach Rohrbach). Parkplätze befinden sich direkt an der Halle.

Wie gewohnt werden neben Briefmarken auch Ansichtskarten und Münzen zum Tausch und Kauf angeboten.

Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein Sinsheim freut sich auf zahlreiche Besucher aus den Vereinen des Landesverbandes Südwest.

Tischreservierungen (sofern noch möglich) nimmt Rüdiger Obländer unter 06226/789103 oder 0170/563470 entgegen.

Regioausflug in Südbaden



Auf den 30. Mai hat der Regiopäsident der Schweiz, Max Sutter der die diesjährige Aufgabe der Organisation zu bewältigen hatte, zum Regioausflug eingeladen. 80 Teilnehmer folgten der Einladung mit dem Ziel im schweizerischen Frick, wo sich alle Teilnehmer aus dem Elsass, der Schweiz und aus der Region Südbaden trafen.

Die Freiburger Teilnehmer reisten mit dem Bus an, fuhren über Istein und nahmen die Sammlerfreunde vom Isteiner Verein mit. Alle anderen fuhren in Fahrgemeinschaften zum Sammelpunkt. In Gruppen zu je 20 Personen mit Führer wurde das Bandwebmuseum mit Handwebstühlen bis zu modernsten Webmaschinen besichtigt.

Anschließend wurde das Sauriermuseum, mit diversen Knochenfunden aus dem Kalksteinbruch von Frick besichtigt, unter vielen interessanten Dingen, gab es auch ganze Saurierskelette zu sehen.

Zum gemeinsamen Mittagsessen wurde das badische Bad-Säckingen angefahren wo anschließend in 2 Gruppen eine Stadtführung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten angeboten wurde.

Karl Thamerus

Nürtinger Briefmarkenfreunde in Oberschwaben

„Dampf und Barock in Oberschwaben“ – so lautete das Motto des diesjährigen Vereinsausflugs der Briefmarkenfreunde Nürtingen, der Anfang Juli stattfand.

Zunächst steuerte der Bus mit annähernd vierzig Ausflüglern die ehemalige Reichsstadt Biberach/Riß an.

Bei einer Stadtführung erfuhr man viel über die wechselvolle Geschichte der Stadt, insbesondere aber über das etwas angespannte Verhältnis zwischen evangelischer und katholischer Bevölkerung seit der Reformation. Bis in die 70er-Jahre hinein pflegte man noch eine strikte Abgrenzung, aber immerhin wurde und wird noch heute die Stadtpfarrkirche St. Martin gemeinsam und friedlich genutzt, streng nach Uhrzeit aufgeteilt!

Weiter ging es zur Klosterkirche in Ochsenhausen. Barocke Prachtentfaltung wohin das Auge schaut! So sollte den Menschen in der Zeit der Gegenreformation gezeigt werden, wie man sich die himmlischen Gefilde vorzustellen hat. Mit einem kleinen Orgelkonzert, das bei den Besuchern besonderen Anklang fand, wurde die einmalige Klangfülle und –vielfalt der berühmten Joseph-Gabler-Orgel demonstriert.

Höhepunkt war dann eine vergnügliche Fahrt mit dem Öchsle-Dampfzug. Über eine Stunde Fahrzeit für 22 Kilometer – dabei wird das heutzutage so oft beschworene Gebot der „Entschleunigung“ wahr. Die Bahn weist interessante Parallelen zur Nürtinger Tälesbahn auf. Zum einen wurden beide im gleichen Zeitraum 1899 - 1900 eröffnet und zum anderen verdanken beide ihre Rettung vor dem Abbruch der Nutzung durch örtliche Industriebetriebe – die eine ist freilich heute nur noch eine schmalspurige Museumsbahn, die andere eine gut frequentierte Strecke im Stuttgarter Nahverkehrsnetz.

Beim gemütlichen Zusammensein zum Abschluss des Ausflugs in einer Brauereigaststätte in Zwiefalten war nicht nur Gelegenheit, sich von oberschwäbischer Braukunst zu überzeugen, sondern man konnte sich – nachdem der Tag mit hohen Temperaturen aufgewartet hatte – einer gründlichen und wohlverdienten Erfrischung unterziehen.

Dr. Gerhard Augsten

Sammler unterwegs

Pinzette und Lupe blieben am 27. Juni in der Schublade. Der diesjährige Vereinsausflug führte die Münzen- und Briefmarkenfrende Donaueschingen-Blumberg auf eine Erkundungstour in den Schwarzwald. Auf der Modelleisenbahnanlage in Hausach, die die Schwarzwaldbahn im Kleinen im Maßstab 1:87 darstellt, konnte die großartige Leistung des Bauingenieurs Robert Gerwig, der die original Trasse der Schwarzwaldbahn baute, bewundert werden. Auf 400 qm der Modellanlage sind Alltagsszenen auf Baustellen, abgelegenen Höfen, in Industrieanlagen anschaulich dargestellt und jeder konnte sich seine eigenen kleinen Geschichten dabei ausdenken. Über 1300 m HO Gleise verbinden auf der Anlage die Bahnhöfe Triberg und Hausach.



Die Weiterfahrt brachte die Sammler um Jens Buckenberger in das Schwarzwaldstädtchen Wolfach. Ein Gang durch den alten geschichtsträchtigen Ort mit seinen Fachwerkhäusern lud zum Bummeln ein. Danach stand der Besuch der Dorotheen-Glashütte auf dem Programm. Bei einer Führung erfuhr man viel über das Glas machen, über die verschiedenen Gravurtechniken, was Bleikristall bedeutet und noch Vieles mehr. In den Vitrinen des kleinen Museums konnten die Sammler sogar Glas aus Wolterdingen bestaunen, wo in alter Zeit eine bekannte Glashütte stand, von der nur noch eine kleine Skulptur in der Ortsmitte von Wolterdingen zeugt. Gut gelaunt ließ man den Tag in einem Urigen Wirtshaus im Schwarzwald ausklingen.

Dieter Friedt

Heidelberger Herbst 2015

Der letzte September-Samstag ist bei den Heidelbergern immer reserviert für das überregional beliebte Straßenfest, dem „Heidelberger Herbst“. Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. nimmt am 26.09.2015 zum dritten Mal teil. Auch die Post kommt wieder mit einem Sonderstempel.



In Zusammenarbeit mit der bekannten Heidelberger Galerie Vogel wurde das Ölgemälde „Leuchtendes Heidelberg“ des Künstlers Claude Martine ausgewählt. Das Bild zielt die ‚Marke individuell‘ (Auflage 3.000 Stück) zu 45 Cent, die der Verein am Stand vor der Galerie Vogel in der Heidelberger Hauptstraße 25 anbietet.



Auch der Sonderstempel trägt das Motiv des Gemäldes „Leuchtendes Heidelberg“

Dort wird auch die Deutsche Post vertreten sein, die nicht nur einen Sonderstempel mitbringt, sondern auch noch ein kleines Kontingent der „Heidelberg Panorama“-Ausgabe von 2013 (2 x 58 Cent), die unlängst in einem Wettbewerb der ‚Deutschen Briefmarkenrevue‘ zur schönsten Briefmarke Europas gekürt wurde.

Der Verein legt wieder eine passende Maximumkarte auf, die auch als Postkarte verwendet werden kann.

Die Jugendgruppe stellt eine Wühlkiste bereit und präsentiert ein Schätzspiel.

Erstmals findet der Heidelberger Herbst 2015 auch noch am Sonntag mit einem Familientag statt. Die Geschäfte dürfen hier zw. 13 und 18 Uhr geöffnet haben.

In diesem Zeitraum wird die Jugendgruppe mit ihrem Angebot und einer zusätzlichen Aktion ‚Marken ablösen‘ (wieder an der Galerie Vogel) aktiv sein.

Infos unter:

www.Briefmarken-Heidelberg.de



Andrang beim Heidelberger Herbst 2014.

Links die Post, dahinter der Verein vor der Kunst-Passage der Galerie Vogel (Foto Moratz).

Die stadt eigene Agentur Heidelberg Event, organisiert den Heidelberger Herbst:

„Heidelbergs beliebtestes und größtes Stadtfest setzt immer am letzten Samstag im September auf das Mitwirken zahlreicher Vereine, Gastronomen, Bürger und Kulturschaffender. Gute Laune und Geselligkeit ist bei zigtausend Besuchern garantiert. Besonders beliebt sind dabei die verwinkelten Gassen am Neckar mit zahlreichen Flohmarktständen und ein buntes Musikprogramm von Mittags bis Abends – für jeden Geschmack und jedes Alter. (...) Musikalische Unterhaltung unterschiedlichster Art findet sich auf beinahe allen öffentlichen Plätzen. (...) Auf dem hinteren Universitätsplatz wird es einen Mittelaltermarkt mit abwechslungsreichen Darbietungen für Groß und Klein geben.“

Detlev Moratz

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 15. 08. 2015
Angaben ohne Gewähr

21. 4. = 11-16 Uhr
22. 4. = 10-16 Uhr
23. 4. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.01.2017
Dieter Schaile, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Tel. 07146/5181
D.u.l.Schaile@t-online.de

Rang-2/3-Ausstellung

2016

17.- 69124 HEIDELBERG 136:
19. 6. SÜDWEST 2016
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 2 und Rang 3
mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung
SP, (+), E
Sporthalle I HD-Kirchheim
Carl-Diehm-Straße
17. 6. = 13-17 Uhr
18. 6. = 9-17 Uhr
19. 6. = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 12.02.2016
Michael Lentz, Am Kirchwald 14
69251 Gaiberg
Suedwest2016@Briefmarken-
Heidelberg.de

Rang-2-Ausstellung

2017

21.- 71686 REMSECK 152:
23.4. SÜDWEST 2017
Briefmarken-Ausstellung
Im Rang 2 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung
SP, (+), E
Bürgerhalle Hochberg
Waldallee 21

Rang-3 Ausstellung

2016

5.-6.11. 74405 GAILDORF 023:
GABRIA 2016
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
SP, (+), E, GA
Limpurghalle, Schloss-Straße 11
5. 11. = 10-17 Uhr
6. 11. = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2016
Klaus Schumm, Bogenstraße 6
74535 Mainhardt

2017

13.- 89522 HEIDENHEIM 029:
15. 10. IHEIBA 2017
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung
SP, (+), E, GA
Rathaus, Grabenstraße 15
13. 10. = 10-17 Uhr
14. 10. = 9-17 Uhr
15. 10. = 9-15 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2017
Helmuth Feichtenbeiner
Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 43785
Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

LV-Tag 2016

30. 4. **79104 FREIBURG-HERDERN:**
**60. Landesverbandstag
des LV-Südwest**
(+)
Gemeindesaal St. Urban
Hauptstraße 42
Vortrag: 10-12 Uhr
LV-Tag: 13-17 Uhr
BSV „Zenith 1930“ Freiburg 020
Elmar Dichtel, Högestraße 19
79108 Freiburg
Tel. 07665 40468
men-hochdorf@t-online.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

23. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
23. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle, Friedrichstraße 11
9-16 Uhr
6. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7
9-16 Uhr
6. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, DRK Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr. Norbert Knab, Friedrichstraße 63
73333 Gingen/Fils, Tel. 07162/3059876, n.knab@web.de
13. 9. **70372 STUTTGART-BAD CANNST. 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27
9-14 Uhr
13. 9. **74889 SINSHEIM-ROHRBACH 077:** TT, Kreuzgrundhalle, Bruchstraße 13
9-15 Uhr. Rüdiger Obländer, Tel. 06226/789103, ruediger.oblaender@eb.com.de
19. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, TT, BS, SP, (+), GA, Gemeindehalle
Marktplatz 1, 9-16 Uhr, Kontakt: Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10
88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287
20. 9. **73525 SCHWÄBISCH-GMÜND 072:** TT, BS, „OSTALBRIA 2015“
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr
20. 9. **71638 LUDWIGSBURG:** TT, Kulturzentrum Kantine, Mathildenstraße 25
9-13 Uhr
26. 9. **69214 SANDHAUSEN:** TT für Briefmarken, Münzen und Bildpostkarten
Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr, Joachim Claus, Tel. 06224/51794
joachim.claus@web.de
27. 9. **77704 OBERKIRCH 142:** TT, Erwin-Braun-Halle, Appenweierstraße
9-16 Uhr

27. 9. **74072 HEILBRONN 031: 96. Heilbronner Briefmarken-Börse**
 TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr
 Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn
 Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM/BADEN 009:** TT, MB, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum
 „Alter Tabakschuppen“, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
- 3.+4.10. **72250 FREUDENSTADT 021: BS 50 Jahre Vereinspartnerschaft**
 Stadthaus, Marktplatz (Mitte), 10-17 Uhr
4. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlenthalhalle, Maulbronner Straße, 9-16 Uhr
10. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, „**Esslinger Sammlerbörse 2015**“
 Osterfeldhalle, Köngener Straße 51, 9-16 Uhr
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
 9-15 Uhr
11. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** BS, SP, (+), E, GA
Regionaltagung Nord-Württemberg, Rathaus, Grabenstraße 15, 9-16 Uhr
 Helmuth Feichtenbeiner, helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
11. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, BS, Schulzentrum am Roßberg, Im Hochwald 8
 9-15 Uhr
11. 10. **71522 BACKNANG 003:** TT, Gasthof zur Eintracht, Gartenstraße 149
 9-16 Uhr
11. 10. **70372 STUTTGART-BAD CANNST. 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27
 9-14 Uhr
11. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-12.30 Uhr
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
 9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim
 Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
1. 11. **72119 AMMERBUCH-PFÄFFINGEN 170:** TT, BS, Michaelstraße
 Anwesend: ArGe Böhmen und Mähren, sowie Generalgouvernement
 Walter Roth, Tel. 07073 1567, 9-15 Uhr
8. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
 Charlotten-/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
8. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, „**Ostalb-Großtaushtag**“
 Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr
 Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, bscheu@t-online.de
8. 11. **70372 STUTTGART-BAD CANNST. 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27
 9-14 Uhr

8. 11. **89073 ULM 097:** Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse, Donauhallen-Foyer
Böfingener Straße 50, 9-15 Uhr
15. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
15. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingener Straße
9-16 Uhr
15. 11. **71691 FREIBERG 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16 Uhr
15. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
9-15 Uhr
15. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** TT, BS, Festhalle Am Adenauerplatz, 9-16 Uhr
21. 11. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 035:** TT, BS, Rheinstrandhalle
Lindenallee 12, 9-16 Uhr, Kontakt: Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 707974
Fax 0721 / 26896, E-Mail f.lasetzky@web.de
22. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
22. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, **13. Fellbacher Briefmarkttag** „Alte Kelter“
Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr
22. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congress Centrum, Am Waisenhausplatz 1-3
9-16 Uhr
28. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
29. 11. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
29. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr
6. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de
6. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle, Berliner Str. 1, 9-16 Uhr
- 11.-
13. 12. **74821 MOSBACH:** BS, 21. Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal,
Marktplatz), 11. 12. = 18-20 Uhr, 12. + 13. 12. = 9-20 Uhr
13. 12. **70372 STUTTGART-BAD CANNST. 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27
9-14 Uhr

2016

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** BS, Stadthalle, Hauptstraße, 9-16 Uhr
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Eberhard-von-Werdenberg-Halle
Siemensstraße, 10-15 Uhr
10. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr
Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896, f.lasetzky@web.de

10. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Kontakt: Jens Buckenberger, Gerhard-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, Buckenberger.Jens@t-online.de
17. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** TT, BS, **46. MMB-Börse**
Messe Friedrichshafen, Allmannschweiler Straße, Kontakt: Michael Witt
Hintere Birken 29, 88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mike-witt@t-online.de
24. 1. **68519 VIERNHEIM 098:** TT, Bürgerhaus, Ecke Kreuz-/Saarlandstraße
9-16 Uhr
7. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, **38. Internationales Kurpfälzer Sammler-Treffen**
Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasium Straße 1, 9-16 Uhr
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253/24443
Friedbert.Hummel@Briefmarkenverein-Wiesloch.de
14. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerieversammlungssaal
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr
21. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
6. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr
Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353
6. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle „Museum“, 9-17 Uhr
13. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
Charlotten/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
13. 3. **74072 HEILBRONN 031: 97. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr
Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn
Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de
20. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim
Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
20. 3. **72800 ENINGEN u.A: 119:** TT, BS mit Münzbörse, HAP-Grieshaber-Halle
Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenweg 6, 72800 Eningen u.A
Tel. 07121/81284
17. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße
9-16 Uhr
17. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Foyer der Städtische Sporthalle
Schwetzingen Straße, 10-15 Uhr
5. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
9-15 Uhr
5. 6. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstraße
9-16 Uhr

5. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-15 Uhr
14. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr
25. 9. **74072 HEILBRONN 031: 98. Heilbronner Briefmarken-Börse**
 TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr
 Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn
 Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de
16. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
 9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim
 Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
13. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße
 9-16 Uhr
13. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
 Charlotten/Beethovenstraße, 9-15 Uhr

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Emerkinger Straße 39
 89597 Munderkingen
 Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19
 71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
 Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
 Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
 Schatzmeister einreichen
 Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
 In den Apfelmärten 11, 67280 Ebertsheim
 Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 26896
 Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
 Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
 79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Hans Pendelin, Tel. 07141- 481505, Ludwigsburger Str. 58
71696 Möglingen
Hans.Pendelin@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Württemberg: Thomas Preiß, Tel. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

Pfalz: Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de

Donau-Bodensee: Klaus Riebauer, Starenweg 28/1, 89150 Laichingen
kommissarisch Tel.: 07333 / 6858, Mobil: 0174 / 3923888, Fax: 07333 / 210526
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen: Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Preisrichter-Obmann: Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

Forschung und Literatur: Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de

Jugend: Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

Einladung

zum

ACHTUNG!!

**Geänderter
Veranstaltungsort!**

49. Kraichgau-Tauschtag

Für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
(Freier Eintritt)

am Sonntag, den 13. September 2015 von 9-15 Uhr
in 74889 Sinsheim-Rohrbach, „Kreuzgrundhalle“, Bruchstrasse 13
Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim
Mitglied im LV Südwest und BDPH

Tischreservierungen bei Rüdiger Obländer: 06226/789103 od. 0170/5634740



O\$TALBRIA 2015

**20. September 2015
Schwäbisch Gmünd – Schwerzerhalle
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Belege, Ganzsachen, Ansichtskarten, Tombola,
Sondermarkenheftchen, Großtauschtag, Werbeschau,
Händlerbörse**

**Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
Mit Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen**

**Besuchen Sie uns gerne mit Ihren Vereinen bei unserer
Veranstaltung.**

Weitere Infos: www.bsv-gamundia.de



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch

info@schwarzenbach-auktion.ch



**Briefmarkensammlerverein
Rottweil e.V.**

Großtauschtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 28. November 2015 von 9 bis 16 Uhr

in der neuen Stadthalle in Rottweil

Der Mobile Beratungsdienst ist anwesend

~ **Große Werbeschau** ~

» **Eintritt frei** «

Φ Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 1.11.2015 an:

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/26952543

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

SÜDWEST 2016

Briefmarken-Ausstellung Rang 2/3

HEIDELBERG 17.-19. Juni 2016

**Internationale Briefmarken-Schau
mit Weltklasse-Sammlungen**

11. Deutsch-Amerikanischer Salon

u. a. mit Sammlungen der *Germany Philatelic Society*

Die teuerste Briefmarke Deutschlands

im **Baden-Salon** der Arbeitsgemeinschaft Baden

Sonderpostfiliale mit 3 Sonderstempeln

Top Händler-Angebote

17.-19. Juni 2016

Freitag 17. 06. 2016 = 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 18. 06. 2016 = 09.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 19. 06. 2016 = 10.00 – 16.00 Uhr

Heidelberg-Kirchheim, Sportzentrum Süd (Sporthalle I)
Carl-Diem-Straße, Nähe ADAC. Viele kostenlose Parkplätze
ÖPNV: Bushaltestelle Linie 33 (Gregor-Mendel-Realschule)

**125 Jahre Briefmarken-Sammlerverein
Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V.**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

www.Briefmarken-Heidelberg.de

Jetzt schon vormerken INTERNATIONALE AUKTIONEN 2015 / 2016

32. AUKTION

19. - 24. Oktober 2015 / **Philatelie & Ansichtskarten**
27. Oktober 2015 / **Münzen & Banknoten**

33. AUKTION

Februar 2016 / **Münzen & Banknoten**
Einlieferungsschluss 15. November 2015
22. - 27. Februar 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**
Einlieferungsschluss 1. Dezember 2015

SONDERAUKTION IN NEW YORK

28. Mai - 4. Juni 2016 / **Raritäten**
Einlieferungsschluss 10. März 2016

34. AUKTION

10. - 11. Juni 2016 / **Münzen & Banknoten**
13. - 18. Juni 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**
Einlieferungsschluss 10. April 2016

35. AUKTION

10. - 15. Oktober 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**
19. - 20. Oktober 2016 / **Münzen & Banknoten**
Einlieferungsschluss 10. August 2016



Jetzt einliefern oder verkaufen!

EINLIEFERUNG & BARANKAUF

JEDERZEIT MÖGLICH * Vermittler erhalten Provision

„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“

Christoph Gärtner



Auktionshaus Christoph Gärtner

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.



**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



FÜR EINSTEIGER

FÜR ANBIETER

FÜR SAMMLER

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

Dürfen wir Ihnen unsere Briefmarkensammlung zeigen? Und Sie für drei Tage so richtig verführen? Dann kommen Sie doch zur Internationalen Briefmarken-Börse!

Es erwarten Sie ein Top-Angebot an Briefmarken und Co., kompetente Beratung, die Sonderschau zum 70-jährigen UN-Jubiläum und ein überaus charmanter Ansichtskarten-Salon...

29. - 31. Okt. 2015 • Messe Sindelfingen

Täglich ab 10 Uhr • Eintritt frei!

www.briefmarken-messe.de